



Februar 2026 | Nr. 67

Ein Sonnenstrahl für Kinder und Jugendliche mit Behinderung in Varanasi, Indien



KIRAN – AUF HINDI “SONNENSTRAHL“

### Eine bewundernswerte Geschichte

1972 reiste die St. Gallerin Judith Sangeeta Keller ins Land ihrer Träume und hat es sich zu ihrer Aufgabe gemacht, behinderten (oder wie sie lieber sagt: anders begabten) Kindern und Jugendlichen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Anfangs waren es vier Kinder, denen sie Schulbildung, Therapie und medizinische Versorgung anbieten konnte. Heute sind es fast 400, die im KIRAN Village, zwölf Kilometer ausserhalb Varanasis, zur Schule gehen. Ein ganzes Dorf ist nahe dem Gangesufer unter ihrer Leitung entstanden.

**HERZLICHES DANKESCHÖN AN SANGEETA FÜR IHR UNERMÜDLICHES ENGAGEMENT UND IHRE WUNDERVOLLE GESCHICHTE.**



Porträt von Sangeeta

[Hier](#) zum Porträt von Judith Sangeeta Keller und [hier](#) zur Beschreibung von Kiran Village.



Beschreibung Kiran Village



## **Wechsel im Präsidium der KIRAN Stiftung St. Gallen (Schweiz)**

### **Verabschiedung von Susann Mösle-Hüppi, Präsidentin**

Liebe Susann

Mehr als die Hälfte des Bestehens des KIRANS warst du an dessen Seite. Zwanzig Jahre lang hast du dich für die Entwicklung und das gesunde Wachstum des KIRAN Village eingesetzt. Verschiedene Phasen hast du dabei miterlebt, durch Höhen und Tiefen begleitet, investiert, gehofft, gepusht und gezittert.

Dabei hast du nicht nur das indische KIRAN geprägt, sondern auch die Stiftung und die Geschäftsstelle in der Schweiz. Wir danken dir für dein immer offenes Ohr, für deine empathische Anteilnahme und deine professionelle Kompetenz, die du in diese Arbeit und Arbeitsbeziehungen eingegeben hast. Neben deinem professionellen Blick auf die Entwicklung des KIRAN Village und die Finanzen der Stiftung hattest du immer auch die Bedürfnisse und Belange der beeinträchtigten Kinder im Blick.

Im Laufe der Zusammenarbeit ist aus dem Arbeitsverhältnis ein freundschaftliches Verhältnis geworden. Und so wünschen wir dir als Freundinnen und Freunde für deine Zukunft viele weitere spannende Projekte, viel Freiraum für das, was dir wichtig ist und glückliche Momente im Kreise deiner Familie.

Danke dir für die anregende und bereichernde Zeit. Wir hoffen natürlich, dich hin und wieder bei Anlässen, auf der Geschäftsstelle oder in der Stadt anzutreffen.

Viel Liebes und Gutes und ein herzliches **B'hüet di Gott – Namaste!**

---

### **Willkommen Peter Schmid, zukünftiger Präsident**

Lieber Peter

Per April 2026 übernimmst du den Stab von Susann – ein gewichtiges Erbe, in dem viel Herzblut und Vision steckt. Vieles wird für dich neu sein, aber du kannst dank deinem grossen beruflichen Erfahrungsschatz auf wertvolle Ressourcen zurückgreifen.

Wir durften dich bereits bei verschiedenen Anlässen kennenlernen und freuen uns sehr auf die bevorstehende Zusammenarbeit mit dir. Deine offene und freundliche Art, dein echtes Interesse an den Menschen, die mit dir unterwegs sein werden und deine Begeisterung für das KIRAN Village mit seinen wunderbaren Kindern und Angestellten werden es dir leicht machen.

Wir blicken der Zukunft unter deiner Leitung zuversichtlich und erwartungsvoll entgegen. Viel Power für einen guten Start!

**Dein neues Team**

*KIRAN Stiftung, Geschäftsstelle St. Gallen*

**Die persönlichen Begegnungen vor Ort sind das Herzstück unserer Zusammenarbeit mit dem KIRAN Village. Der folgende Bericht gibt Einblick in die Aktivitäten und Beobachtungen im November 2025.**

### **Ein weiterer Besuch im KIRAN Village**

Auch dieses Jahr reisen Res und Bea nach Indien, vollgepackt mit Vorfreude, Tatendrang und vielen wertvollen Hilfsmitteln für das Kiran Village. Dank der komfortablen Gepäckregelung von Air India konnten wir rund 100 kg Material mitnehmen, ein grosser Teil davon für die orthopädische Werkstatt bestimmt.



### **Unser herzlicher Dank und unser Projekt 2025: Schuhe, die helfen**

Ein besonderes Highlight unseres diesjährigen Aufenthalts war das Schuhprojekt. Dank grosszügiger Unterstützung aus der Schweiz durften wir orthopädische Schuhe mit ins Kiran Village bringen. Schuhe, die nicht nur schützen, sondern neue Wege eröffnen. Für viele Kinder und Erwachsene bedeuten sie mehr Stabilität, weniger Schmerzen und vor allem eine neue Freiheit in der Bewegung.

Gemeinsam mit dem Werkstatt-Team prüfen wir, wie die Schuhe unter den örtlichen Bedingungen, dem indischen Klima und den individuellen Bedürfnissen, optimal angepasst werden können, um nachhaltige Verbesserungen zu erzielen.

**Unser herzlicher Dank gilt allen Menschen, die dieses Projekt möglich gemacht haben.**

**Von ganzem Herzen danken wir allen Spenderinnen und Spendern, die mit ihrer Unterstützung gezielte Hilfe im Kiran Village ermöglichen und nachhaltige Verbesserungen bewirken.**

Jede Unterstützung, ob gross oder klein, bewegt Leben und eröffnet neue Wege.



Und eines steht fest: **Ohne euch könnten auch wir nicht helfen.**



### **Das Kiran Village: in fürsorglichen Händen auf dem Weg in die Zukunft**

Ende Oktober 2025 übergab **Sangeeta** die Gesamtleitung an **Nidhi Biswas**, unterstützt wird **Nidhi** von **Satish Mishra**, Chef Administration. Beide sind seit über 25 Jahren mit unermüdlichem Herzblut und Engagement im Kiran Village tätig. Bei unserer Ankunft werden wir von ihnen mit grosser Herzlichkeit empfangen und spüren sofort, wie sehr es ihnen am Herzen liegt, das von **Sangeeta** mit so viel Liebe aufgebaute Kiran Village sorgsam zu betreuen und weiterzuentwickeln.

Sie leiten nun das Management-Team und setzen die Arbeit mit derselben Leidenschaft und Fürsorge fort, die das Kiran Village zu einem Ort der Hoffnung, Freude und Geborgenheit gemacht haben. Besonders berührend, immer wieder hören wir: Im Kiran Village fühlen sich alle gleich. Ein Ort, an dem es keine Unterschiede gibt, sondern nur Zusammenhalt, gegenseitiger Respekt und das Gefühl von Wertschätzung.

Wir danken **Nidhi** und **Satish** von Herzen für ihr Engagement und wünschen ihnen auf diesem verantwortungsvollen Weg stets Inspiration, Erfolg und erfüllende Momente.

\*\*\*

### **Das Ortho-Werkstatt Team**

Die Freude, das Ortho-Werkstatt Team wiederzusehen, ist unbeschreiblich. Die fünf Spezialisten schenken täglich Menschen mit Behinderungen neue Bewegungsfreiheit und Lebensqualität. Fehlende Materialien kompensieren sie mit Kreativität, Geduld und Herzblut. So entstehen individuelle Hilfsmittel, die das Leben spürbar verändern.



**Team Ortho-Werkstatt** (von links nach rechts):

Shamim Arif, Vinod Kumar Kanaujia, Res Reinhard, Ravindra Maurya, Kamta Kumar und Dinesh Kumar Patel.

**Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team für ihre Leidenschaft, Ausdauer und die Liebe, mit der sie täglich Hoffnung und Freude schenken.**

\*\*\*

## Momente der Veränderung: Einblicke aus der Ortho-Werkstatt

### **Kishan – eine Erfolgsgeschichte**

Der 10-jährige **Kishan** lebt mit Zerebralparese (CP), einer Bewegungsstörung, die die Muskelkontrolle und Koordination erschwert. Vor 8 Monaten kam er ins Kiran Village, wo er zunächst nur im Kauergang lief. Ein gebeugtes Gangbild, bei dem der Körper nicht vollständig aufgerichtet werden kann, Hüft- und Kniebewegungen eingeschränkt sind und die Beine nicht vollständig gestreckt werden können.



Dank individuell angefertigter Unterschenkelorthesen und der gezielten Physiotherapie konnte

**Kishan** enorme Fortschritte machen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Ortho-Team und dem Physiotherapie-Team hat hervorragend funktioniert. Zwei Teams, die gemeinsam mit viel Engagement und Herzblut daran arbeiten, dass Kinder wie **Kishan** wieder selbstständig und sicher gehen können.



Heute läuft **Kishan** wieder aufrecht, seine Schritte sind sicherer, und sein Gesichtsausdruck verrät, wie stolz er selbst auf jeden kleinen Erfolg ist. Jeder einzelne Schritt ist ein Zeugnis von seinem Mut, seiner Ausdauer und der liebevollen Unterstützung der Teams. Eine kleine, aber strahlende Erfolgsgeschichte, die uns zutiefst berührt.

\*\*\*

### **Adil Mehandi – Sanfte Hilfe, spürbare Wirkung**



Bei **Adil**, 18 Jahre alt und mit Zerebralparese, ist der linke Daumen stark nach innen gezogen und blockiert, eine typische Folge der erhöhten Muskelspannung in der Hand. Mit einem länglichen Stück Schaumstoff, das wir sanft zwischen Daumen und Handinnenfläche platzieren, versuchen wir, den Daumen vorsichtig zu mobilisieren. Dieses einfache Hilfsmittel hält den Daumen leicht geöffnet und ermöglicht, die Fehlstellung Schritt für Schritt zu korrigieren.

Bereits kleine Anpassungen schenken spürbare Verbesserungen: ein Schritt mehr Beweglichkeit, ein Stück mehr Unabhängigkeit im Alltag.

### **Anvesh Emmanuel - Ein Junge mit viel Mut**

Im Jahr 2023 berichteten wir vom damals 7-jährigen **Anvesh Emmanuel**, der bei einem tragischen Autounfall sein linkes Bein verlor.

Wir dürfen **Anvesh Emmanuel** erneut in der Ortho-Werkstatt willkommen heissen. Strahlend zeigt er uns, wie sicher er heute mit seiner Prothese läuft. So selbstverständlich, dass man sie kaum bemerkt. Sein Vater erzählt voller Rührung, wie engagiert **Anvesh Emmanuel** die Schule meistert und mit welchem Mut er jeden Tag sein Leben gestaltet.



Seit 2023 war eine erneute Teilamputation bei **Anvesh Emmanuel** nötig, verursacht durch eine Infektion und das Wachstum. Durch seine regelmässigen Besuche in der Ortho-Werkstatt konnte die Prothese stets angepasst werden.

Zu sehen, wie **Anvesh Emmanuel** trotz all dieser Hindernisse voller Mut und Lebensfreude seinen Weg geht, ist zutiefst berührend.

\*\*\*

### **Vishal – Sicher auf seinem Weg**

Der fünfzehnjährige **Vishal**, der ohne linkes Bein geboren wurde, kam dieses Jahr zur Ortho-Werkstatt für eine Kontrolle. Die Prothese sitzt wunderbar und er bewegt sich damit voller Selbstvertrauen.



Man könnte das Kniegelenk beweglich machen, doch Vishal hat das bereits ausprobiert und festgestellt: So, wie es ist, fühlt er sich am sichersten.

Es berührt uns sehr zu sehen, wie viel Mut und innere Stärke in ihm steckt. **Vishal** weiss genau, was ihm Halt gibt und wir begleiten ihn voller Respekt auf seinem Weg.

## **Children's Day im Kiran Village**

Am 14. November feiert ganz Indien den **Children's Day**, den Tag der Kinder. Er erinnert an den Premierminister *Jawaharlal Nehru*, der Kinder über alles liebte und sie als die wahre Zukunft Indiens sah.



Auch im Kiran Village wird dieser besondere Tag jedes Jahr mit viel Freude gefeiert. Mit Spielen, Musik und ganz viel Lachen stehen die Kinder im Mittelpunkt. Der Kindertag erinnert daran, wie wichtig Liebe, Schutz, Bildung und gleiche Chancen für jedes Kind sind. Werte, die im Kiran Village jeden Tag gelebt werden.

## **Divyansi – ein kleiner Schritt in eine stabilere Zukunft**

Die zweijährige **Divyansi** kommt gemeinsam mit ihren Eltern und ihrer Zwillingsschwester in die PCCU-Abteilung, wo Kinder mit besonderen Bedürfnissen aufgenommen und umfassend beurteilt werden.

Die PCCU (Parents & Child Care Unit) ist oft der erste sichere Hafen für Familien im Kiran Village. Hier werden Diagnosen gestellt, die Entwicklung beurteilt und gemeinsam mit den Eltern ein individueller Rehabilitationsplan erstellt. Besonders für Kinder mit neurologischen Herausforderungen, wie Zerebralparese, bietet diese Abteilung Orientierung, Hoffnung und fachkundige Begleitung.

Während unseres Aufenthalts bringt uns ein Therapeut **Divyansi** mit der Bitte um Rat. Sie trägt bereits Unterschenkelorthesen, zeigt jedoch einen deutlichen Ballen-Fersengang mit Innenrotation, der nun behutsam korrigiert wird.



Die Zusammenarbeit mit dem PCCU-Team ist geprägt von grosser Offenheit, Vertrauen und dem gemeinsamen Ziel, jedem Kind die bestmögliche Unterstützung zu geben. Es berührt uns immer wieder, wie engagiert und liebevoll auch dieses Team arbeitet und wie eng es mit den Familien zusammensteht.

\*\*\*

## **Momente, die keine Worte brauchen**



\*\*\*

**Ortho-Werkstatt Team**



**Ravindra**



**Vinod**



**Dinesh**



**Kamta**



**Shamim**

**V  
I  
E  
L  
E  
N  
  
H  
E  
R  
Z  
L  
I  
C  
H  
E  
N  
  
D  
A  
N  
K**

## **Aliya und Nicolas – wenn ein Schicksal und ein Kinderherz sich berühren**

Manchmal liegen Schmerz und Hoffnung näher beieinander, als wir es denken können. Die Geschichte der 8-jährigen **Aliya** ist eine dieser Geschichten, die unser Herz still werden lassen.

Bei einem der vielen farbenfrohen indischen Festivals stand **Aliya** mit leuchtenden Augen in der Menge. Sie wünschte sich einen bunten Ballon, wie all die anderen Kinder um sie herum. Doch genau in dem Moment, als sie ihn bekommen sollte, explodierte die Gasflasche. Die Wucht der Explosion riss ihr das rechte Bein ab und veränderte ihr Leben von einer Sekunde auf die andere.

Seitdem lebt **Aliya** im Kiran Village. Sie geht hier zur Schule, findet Geborgenheit, erhält Therapie und wird in der Ortho-Werkstatt mit einer Prothese versorgt. Ihr grösster Wunsch ist schlicht und gross zugleich: wieder laufen können.

Die Familie lebt in sehr einfachen Verhältnissen und könnte die Kosten einer Prothese niemals tragen.



Und dann gibt es Geschichten, die wie ein Lichtstrahl wirken: herzlich und voller Hoffnung.

**Nicolas** aus der Ostschweiz, selbst mit indischen Wurzeln, feierte im April seinen 10-jährigen Geburtstag. Als seine Freunde fragten, was sie ihm schenken könnten, hatte er eine besondere Antwort:

Er wünschte sich keine Spielsachen, sondern wollte einem Kind im Kiran Village, einem Kind wie **Aliya**, eine Prothese ermöglichen.

Seine Freunde machten begeistert mit, und so kam ein stolzer Betrag zusammen, der vollständig an das Kiran Village gespendet wurde.

Dank solcher Gesten, warmherzig, selbstlos und so kostbar, können Kinder wie **Aliya** die notwendige Versorgung erhalten, um wieder Schritte ins Leben zu wagen.

Diese beiden Geschichten zeigen uns auf wundervolle Weise:

- Man ist nie zu klein, um Grosses zu bewirken.
- Und manchmal genügt eine einzige Geburtstagsidee, um die Welt eines anderen Kindes für immer zu verändern.



**Herzlichen Dank, lieber Nicolas!**

\*\*\*

## **Seema Devi – Ein Beispiel für gelebte Resilienz**

**Seema Devi** war erst sechs Monate alt, als ein Knochentumor an ihrem Schienbein operativ behandelt werden musste. Dabei wurde auch ein Teil des Knochens entfernt. Mit diesem Eingriff begann ihr langer Leidensweg: Der Knochen wuchs nicht mehr stabil zusammen, und in der Mitte des Schienbeins entstand eine bewegliche „falsche“ Gelenkverbindung, eine Pseudarthrose.

Mit 16 Jahren kam **Seema Devi** zum ersten Mal ins Kiran Village. Dort fertigte man für sie eine spezielle Orthese mit einer stark erhöhten Schuhsohle an, um die erhebliche Beinlängendifferenz auszugleichen. Letztes Jahr reichte eine dicke Sohle nicht mehr aus, und eine neue Ortho-Prothese wurde notwendig. Für **Seema Devi** war das anfangs eine grosse Herausforderung; sie wollte ausserhalb des Kiran Village nicht als „behindert“ wahrgenommen werden.



Mit ihrer beeindruckenden Willenskraft gelang ihr der Schritt: Heute trägt sie ihre Ortho-Prothese selbstbewusst. Sie geht sicherer denn je und verlässt, nach ein paar ermutigenden Worten, die orthopädische Werkstatt mit einem strahlenden Lächeln. Niemand würde vermuten, dass sich unter ihrem wunderschönen Kleid eine solche Prothese verbirgt.

Im Kiran Village absolvierte **Seema Devi** ihre Ausbildung zur Special Educator und unterstützt nun eine der Einheiten für Kinder mit besonderen Bedürfnissen.

Heute ist **Seema Devi** 27 Jahre alt und ein inspirierendes Beispiel dafür, wie Mut, Durchhaltevermögen und Unterstützung einen neuen Lebensweg eröffnen können.

***Mit Geduld und Ausdauer wird selbst ein Stein zum Tempel.***



\*\*\*

## Erfolg der orthopädischen Schuhe

Die orthopädischen Schuhe ermöglichen es Kindern und jungen Erwachsenen, sicherer, aufrechter und mit neuem Selbstvertrauen durch den Alltag zu gehen. Sie schenken Halt, Stabilität und das Gefühl, sich frei bewegen zu können.



Für Kinder, die sonst Unterschenkelstienen tragen, ist es ein besonderer Moment, Schuhe anzuziehen, die festen Boden unter den Füßen geben. Die leuchtenden Augen und die Freude beim ersten sicheren Schritt zeigen, wie viel diese Unterstützung bedeutet und wie ein Stück Freiheit spürbar wird.

\*\*\*

## Knicksenkfuß – konservative Behandlung mit Unterschenkelorthese

**Sidra**, 10 Monate alt, wurde mit einem Knicksenkfuß geboren, das Gegenteil eines Klumpfußes. Mit viel Geduld und gezielter Therapie wird der Fuß über eine Unterschenkelorthese für eine bestimmte Zeit in Überkorrektur gehalten.



Ziel ist es, den Fuß möglichst ohne Operation zu korrigieren und **Sidra** am Ende ein normales, selbstständiges Gehen zu ermöglichen. Jeder kleine Fortschritt macht sichtbar, wie beharrliche Fürsorge und gezielte Hilfsmittel das Leben eines Kindes spürbar verändern können.

### Ein neues Kapitel für **Anjeli**: Sicherheit, Bildung und Zuversicht

**Anjeli**, 10 Jahre alt, zeigt trotz tragischer Erlebnisse im frühen Kindesalter unglaublichen Mut: Mit 1½ Jahren verliert sie bei einem Bahnunfall ihre Mutter und gleichzeitig ihr linkes Bein. Nur durch ein Wunder überlebt sie. Dank einer speziell angefertigten Hüftexartikulationsprothese kann sie sich selbstständig bewegen. Ihr Grossvater, der sie von Anfang an liebevoll begleitet, steht ihr gemeinsam mit ihrer Grossmutter täglich zur Seite.

Dieses Jahr kommt **Anjeli** gemeinsam mit beiden ins Kiran Village. Ihre Prothese wird erneut an ihre aktuelle Grösse angepasst. Wir erfahren, dass **Anjeli** aufgrund ihrer besonderen Bedürfnisse nicht regelmässig zur Schule gehen kann und dass ihre Grosseltern sowohl finanziell als auch gesundheitlich stark eingeschränkt sind.



Das Team im Kiran Village reagiert umgehend auf unser Anliegen: Sofort wird geprüft, wie **Anjeli** in die Schule aufgenommen werden kann, damit sie regelmässig lernen darf, gut versorgt ist und im Girls' Hostel ein sicheres Zuhause findet. Gleichzeitig werden für ihre Grosseltern wichtige medizinische Abklärungen organisiert, ein Hörtest für den Grossvater und eine Untersuchung des seit zehn Jahren wachsenden Tumors der Grossmutter.



Aus all diesen Abklärungen entsteht eine wunderbare Perspektive: **Anjeli** wird im April 2026 die Schule im Kiran Village besuchen, und ihre Grosseltern werden die Unterstützung erhalten, die sie benötigen. Das sorgt für Sicherheit und ermöglicht **Anjeli** den Zugang zu Bildung. Trotz schwieriger Umstände kann ihre Kindheit wieder von Freude geprägt sein.

**Ein herzliches Dankeschön an das gesamte Team im Kiran Village für ihren unermüdlichen Einsatz und die liebevolle Unterstützung, die all dies möglich macht.**





## Dank an all jene, die ihre Zeit und Energie einsetzen, um das Leben von Kindern und Jugendlichen mit Einschränkungen zu verbessern.

Möchten auch Sie sich beteiligen und ein Sonnenstrahl für die Kinder im Kiran Village werden? Jede Spende hilft dem Kiran Village weiter zu funktionieren und Kindern und Jugendlichen ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen.

### SPENDEN

bitte mit Vermerk/Kommentar "ORTHO"

KIRAN Stiftung  
9000 St.Gallen  
PC 61-168190-2  
IBAN CH89 0900 0000 6116 8190 2

Aus dem Ausland:  
Den Kontoangaben noch den BIC:  
POFICHBEXXX beifügen

**Jetzt mit TWINT bezahlen!**

QR-Code mit der TWINT App scannen

Betrag und Zahlung bestätigen



Ein herzliches Dankeschön für Eure Grosszügigkeit.

*Res und Bea*



Bericht und Fotos erstellt von Bea Roubaty, Februar 2026